

Eine detaillierte Erläuterung der Kriterien finden Sie auf der Website der **Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau** (www.lwg.bayern.de) und der Website des **Bayerischen Landesverbands für Gartenbau und Landespfl ege e. V.** (www.gartenbauvereine.org) jeweils unter dem Suchbegriff „Gartenzertifizierung“.

Schritte zur Zertifizierung

Sie sind bereits Mitglied eines Gartenbauvereins?

Melden Sie sich bitte direkt bei der Kreisfachberatung, um sich anzumelden. Die Zertifizierer werden Sie anschließend kontaktieren, um einen Termin für die erste Begehung auszumachen.

Sie sind kein Mitglied eines Gartenbauvereins?

Füllen Sie bitte das Anmeldeformular der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau aus, das Sie auf www.lwg.bayern.de unter dem Suchbegriff „Gartenzertifizierung“ finden. Zur Terminfindung werden die Zertifizierer mit Ihnen Kontakt aufnehmen. Für Nicht-Mitglieder fällt eine Gebühr in Höhe von 60€ an.

Wer zertifiziert? Im Landkreis Weilheim-Schongau gibt es aktuell acht ausgebildete Zertifizierer. Haben Sie sich bis zum **31.3.2020** angemeldet, erhalten Sie Ihre Urkunde und Plakette im Sommer 2020 im Rahmen einer Veranstaltung.

Kontakt

Heike Grosser
Kreisfachberaterin für Gartenkultur und
Landespfl ege
Landratsamt Weilheim-Schongau
Pütrichstr. 8, 82362 Weilheim
Tel. 0881/681-1207
Fax 0881/681-2296
E-mail: h.grosser@lra-wm.bayern.de



Gartenzertifizierung

"Bayern blüht – Naturgarten"

Haben Sie bereits einen Naturgarten, naturnahen Garten oder einen vielfältig belebten Garten? Wie Sie auch Ihren Garten bezeichnen, setzen Sie mit der Gartenplakette ein sichtbares Zeichen für die nachhaltige und ökologische Bewirtschaftung und vielfältige Gestaltung. Wenn Ihr Garten die Kriterien für Ökologie und für Biodiversität erfüllt, dann sind Sie mit dabei! Die attraktive Gartenplakette kann nun Ihren Gartenzaun zieren. Die Auszeichnung wird Ihnen nach einer Gartenzertifizierung, einer Gartenbegehung mit Gartenberatung, entsprechend der ausgewählten Kriterien verliehen.



Die Kriterien im Überblick

Kernkriterien – alle Kriterien müssen erfüllt sein

- ☺ Verzicht auf chemische Pflanzenschutzmittel
- ☺ Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger
- ☺ kein Einsatz von torfhaltigen Substraten zur Bodenverbesserung
- ☺ hohe ökologische Vielfalt – Biodiversität



Naturgartenelemente

(mindestens 7 ☺ müssen erreicht werden)

- ☺☺ Wildes Eck
- ☺☺ Zulassen von Wildkraut
- ☺☺ Wiese und Wiesenelemente
- ☺☺ Vielfalt der Lebensräume
- ☺☺ Laubbäume
- ☺☺ Blumen und blühende Stauden – Insektennahrungspflanzen
- ☺☺ Gebietstypische Sträucher und Gehölze

Bewirtschaftung & Nutzgarten

(mindestens 7 ☺ müssen erreicht werden)

- ☺☺ Gemüsebeet & Kräuter
- ☺☺ Komposthaufen
- ☺☺ Mischkultur – Fruchtfolge – Gründüngung – Mulchen
- ☺☺ Nützlingsunterkünfte
- ☺☺ Obstgarten & Beerensträucher
- ☺☺ Regenwassernutzung & Bewässerung
- ☺☺ Umweltfreundliche und regionaltypische Materialwahl